

KRAHULETZ MUSEUM EGGENBURG - NÖ

Krahuletz-Museum Eggenburg, NÖ

Sonderausstellungen

7. April bis 4. November 1990

WALDVIERTEL — „KRISTALLVIERTEL“

Eine Mineralienausstellung im Krahuletz-Museum in Eggenburg, ermöglicht von etwa 50 Privatsammlern, dem Naturhistorischen Museum, dem Niederösterreichischen Landesmuseum und durch das Entgegenkommen von Frau Anna Rückeshäuser bzw. der Mineraliensammlervereinigung Wienerwald, zeigt die prächtigsten Mineralstufen, die in den letzten Jahrzehnten aufgefunden wurden. In dieser erstmaligen, wohl umfassendsten Gesamtschau sind über 160 Fundstellen aus dem Waldviertel, dem Dunkelsteinerwald und der Molassezone, die die Kristallgebiete der Böhmisches Masse umfaßt, dokumentiert.

Die Präsentation erstreckt sich über eine Ausstellungsfläche von 130 m². In 15 Sondervitrinen sind einerseits die bedeutendsten Fundorte (Königsalm bei Krems, Maissau, Loiwein-Felling, Nöchling-Gutenbrunn, Hartenstein, Spitz, Ambach, Brunn, Weitra-Heinreichs), andererseits spezielle Themen (geschliffene Halbedelsteine; Opale — Jaspise — Chalcedone; Gipse; fluoreszierende Mineralien) dargestellt.

Die übrigen Fundorte werden in 7 Großvitrinen nach Fundgebieten zusammengefaßt. Weitere 5 Einzelvitrinen mit Großkristallstufen, eine Rekonstruktion des Amethystganges von Maissau sowie Platten des Kugelcordierit-Vorkommens von Häuslern, geologische Karten, Fundortkarten und faszinierende Fotografien von Mineralstufen runden das Bild vom kristallreichen Waldviertel ab.

In einem reich bebilderten Katalog wird diese erstmalige Gesamtschau von Mineralien des Waldviertels aus Privatbesitz dokumentarisch festgehalten und wissenschaftlich aufgearbeitet.

Weitere Sonderausstellungen des Krahuletz-Museums:

Sachsendorf: Ein mittelalterlicher Herrnsitz — die Burg des Minnesängers. Ausstellung im Foyer der Studiensammlung vom 7. April 1990 bis 4. November 1990 (gegenüber dem Museum) und Freilichtausstellung bzw. Grabung in Sachsendorf bei Harmannsdorf ab 1. Mai 1990 bis 4. November 1990.

Pipeline zur Urzeit: Die längste Grabung Österreichs. Im Museum vom 7. April 1990 bis Ende August 1990.

Antike Uhren: Der neugestaltete Uhrensaal des Museums, eine permanente Ausstellung im Krahuletz-Museum.

Arnulf Neuwirth: „Die Stadtmauer von Eggenburg“ — Aquarelle zum gleichnamigen Büchlein. Glassaal vom 7. April 1990 bis 6. Juni 1990.

Sonderausstellung im Ersten Österr. Motorrad- und Technik-Museum Sammlung Ehn in Eggenburg: „100 Jahre PUCH — 90 Jahre Puch-Motorfahrzeuge“. (Ausstellungsdauer: 1. Mai 1990 bis 31. Dezember 1990)

Das Museum bietet neben diesen Sonderschauen eine große Vielfalt an Exponaten (Mineralien, Gesteine, Fossilien, Funde aus Ur- und Frühgeschichte, dem Mittelalter, von der frühen Neuzeit bis in die Zeit Kaiser Franz Josephs) und ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9 — 12 und 14 — 17 Uhr zu besichtigen. Eintrittspreise für Erwachsene S 30,—, für Gruppen S 20,—. Reich bebilderte Kataloge für die Vorbereitung von Gruppenbesuchen können über den Postweg bezogen werden (Postanschrift: Krahuletz-Museum, Krahuletz-Platz 1, A-3730 Eggenburg, Telefon 02984 / 34 00). Für Schulklassen über 20 Personen besteht eine Führungsmöglichkeit, dazu sind zeitgerechte Anmeldungen erforderlich. Der Museums-Eintrittspreis beträgt pro Schulkind öS 10,—, Lehrkräfte und Reiseleiter haben freien Eintritt. Überblicksführungen durch Schausammlungen und Ausstellungen sind kostenlos.

Wir hoffen auf Ihren Besuch und wünschen unvergeßliche Erlebnisse.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [1-1_1990](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Krahuletz Museum Eggenburg - NÖ 29](#)